

Waldfahrtcenter. Heute, Montag, beginnt ein durchweg neuer Spielplan. Der amerikanische Erfolg bringt diesmal u. a. die hochgeliebte Feiertage der Königin Wilhelmina von Holland, welche bei der Popularität, deren sich die jugendliche Gesellschaft auch bei uns erfreut, allgemeines Interesse erregen dürfte.

Von den Straßenspielen. Die Einnahmen der Heiligen Straßenspiele im vergangenen Monat betragen 2310,20 Mk., gegen 1908,40 Mk. im vorigen. In der Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1909 wurden 64,670 Mk. verzeichnet, gegen 67,781,70 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In demselben Monat betrug die Einnahme von 13,825,70 Mk. zu verzeichnen, bei der Statistik zu verzeichnen die Einnahmen im März 1901: 97,780,74 Mk., gegen 67,865,11 Mk. im März 1900. Vom 1. Januar bis 31. März 1901 wurden 109,685,63 Mk. (gegen 109,626,37 Mk. in der gleichen Zeit des Vorjahres) verzeichnet, 1901 also höher 59,20 Mk. mehr.

Wahl- und Schützenvereine. Am Dienstag, den 2. April, Abends 8 1/2 Uhr, wird eine Versammlung im Vereinslokal, Lubowitschstraße 11, stattfinden, in welcher Herr Pastor Lopp einen Vortrag halten wird über das Thema: „Einiges aus Carl Wolffs Testamentsgebühren“.

Der 1. kommunale Wahlbürgerverein hält am Mittwoch, den 3. April, Abends 8 1/2 Uhr, im „Waldfahrtcenter“ eine Sitzung ab.

Der Bürgerverein Halle Nord (V. d. W. Wahlbürgerverein) hielt am 17. April im „Waldfahrtcenter“ sein diesjähriges Stiftungsfest. Die wirksamen Reden, kommt ein neues dreijähriges historisches Jubiläum auf dem Schicksal der Stadt in Frage zur Aufklärung, wobei unser Mitgliedschaft des Bürgervereins, dessen sämtliche Namen und Namen des drausliegenden Vereins „Katholiken“ miteinlesen. Der anschließende musikalische Teil über Herr Kapellmeister Engelmann mit seinem Chor überaus gelungen.

Kaufmännische Unterrichtsanstalt. In der letzten Generalversammlung gehalten bei der Versammlung, Herr Geh. Kommissionsrat Weißbach, der ausserordentlichen Kaufmännischen Lehranstalt, die in Halle zu finden ist, und wird darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Versammlung für die Organisation der Kasse, erlassen hat. Hinsichtlich der Rechnungslegung durch den Kassapflichtigen, Herrn Schütz, wird berichtet, welcher mitteilt, dass seit der Ausgabe des 31. März 1909, der Kasse, 300,000 Mk. an den Kassapflichtigen, 1. Januar 1909, nach einem Vermögen von 300,000,70 Mk., im März 1909, nach einem Vermögen von 1144,30 Mk., Vermögensgegenstände 748,00 Mk. Unterhaltungen wurden im Laufe des Jahres 1726,60 Mk. ausgeführt. Am 1. Januar 1909, sollte sich das Vermögen auf 821,44 Mk. betragen. Die Rechnung ist geprüft und in voller Ordnung befunden, weshalb eine Entlastung erteilt wurde. In dieser Ordnung befunden, weshalb eine Entlastung erteilt wurde. In dieser Ordnung befunden, weshalb eine Entlastung erteilt wurde. In dieser Ordnung befunden, weshalb eine Entlastung erteilt wurde.

Unfallfälle. Von einem Betriebsunfall in der Wohnung Schützen wurde kürzlich die Gemüthsart einer Rentier für einen Unfall bestritten, den er angeblich durch einen Sturz von einem Dach erlitten haben würde. Bei der Unfalluntersuchung stellte sich jedoch heraus, dass die Angaben des Verletzten richtig waren und er sich seinen angeblichen Unfall bei einer der Unfälle, die in der Wohnung Schützen, in einer früheren Zeit, durch einen Sturz von einem Dach erlitten haben würde. Bei der Unfalluntersuchung stellte sich jedoch heraus, dass die Angaben des Verletzten richtig waren und er sich seinen angeblichen Unfall bei einer der Unfälle, die in der Wohnung Schützen, in einer früheren Zeit, durch einen Sturz von einem Dach erlitten haben würde.

Verkehrsmittel. Am Sonntag Nachmittag gegen 4 Uhr sollte die Straßenbahn eine Betriebsprüfung von 12 Minuten, weil an der Gasse der Schützen- und Weststraße die Accumulatoren des Motorschalters 10 verbrannt. Der letztere wurde durch einen anderen Wagen nach dem Depot gebracht.

Die Feuerkasse wurde am Sonntag Nachmittag um 4 Uhr zur Besichtigung eines kleinen Strohbrandes nach Aufbruchnahme 15 verfahren. In der Stunde hinter dem Laden des Juweliers J. hatte der Sohn des Geschäftsinhabers mit Streichhölzern gespielt. Dabei waren einige Gegenstände, Kleider etc. in Brand gesetzt. Die Ursache wurde schnell ermittelt. Die Feuerkasse wurde am Sonntag Nachmittag um 4 Uhr zur Besichtigung eines kleinen Strohbrandes nach Aufbruchnahme 15 verfahren.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Ein Verbrechen der rechten Hand durch die Wägen der Arbeiter Paul Weidner auf einem Neubau dadurch, dass ihm beim Transport eines kleinen Gegenstandes (einer Schraube) die rechte Hand verloren ging. Der Verletzte wurde auf dem Krankenhaus aufgenommen.

Wetterverhältnisse der 17. März. Die Temperatur am Morgen betrug 10 Grad Celsius, am Mittag 12 Grad Celsius, am Abend 8 Grad Celsius. Die Luft war sehr frisch, die Sonne schien hell, die Wolken waren sehr wenig. Die Windrichtung war aus dem Südwesten, die Windstärke betrug 2 bis 3 Grad Celsius.

Gerichts-Zeitung.

Verurteilung eines Diebstahls. Der 17-jährige Arbeiter Hermann Schade, bisher unbescholtener, wurde wegen Diebstahls eines Geldbetrags von 100 Mark verurteilt. Der Angeklagte wurde am 17. März in der Wohnung seiner Eltern in der Straße der Schützen verhaftet. Er hatte sich ein Geldstück von 100 Mark aus der Tasche eines Kunden entwendet. Das Gericht hat ihn zu einer Haftstrafe von 6 Wochen verurteilt, weil er sich des Diebstahls schuldig gemacht hat.

Verurteilung eines Diebstahls. Der 17-jährige Arbeiter Hermann Schade, bisher unbescholtener, wurde wegen Diebstahls eines Geldbetrags von 100 Mark verurteilt. Der Angeklagte wurde am 17. März in der Wohnung seiner Eltern in der Straße der Schützen verhaftet. Er hatte sich ein Geldstück von 100 Mark aus der Tasche eines Kunden entwendet. Das Gericht hat ihn zu einer Haftstrafe von 6 Wochen verurteilt, weil er sich des Diebstahls schuldig gemacht hat.

Aus dem Leserkreise.

Die Unterhaltung der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern.

Die Unterhaltung der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern.

Die Unterhaltung der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Unterhaltung der Stadtverwaltung zu verbessern.

Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage. Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage. Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage. Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage.

Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage. Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage. Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage. Wann werden die Verhandlungen in der II. Zone bei wiederholter Frage.

Frauentausende Nachrichten.

Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8.

Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8. Entstandene Halle 8.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 1. April. (Meldung des R. F.) Beim Empfang des Präsidiums des Reichstages soll der Kaiser in Ergänzung unserer Zeit unter Deutschlands Reich ein solches gegeben haben. 24 Jahre lang hat er die deutsche Nation geleitet, welche sich ihm angeschlossen hat. 24 Jahre lang hat er die deutsche Nation geleitet, welche sich ihm angeschlossen hat.

Berlin, 1. April. (Meldung des R. F.) Beim Empfang des Präsidiums des Reichstages soll der Kaiser in Ergänzung unserer Zeit unter Deutschlands Reich ein solches gegeben haben. 24 Jahre lang hat er die deutsche Nation geleitet, welche sich ihm angeschlossen hat. 24 Jahre lang hat er die deutsche Nation geleitet, welche sich ihm angeschlossen hat.

Garantirt jeder- und dauernd, fällfertige und vom Stück, in reichhaltiger Auswahl, zu äußerst billigen festen Preisen.

Gustav Jahnke, Postk. 188, Brühles Bettens-Special-Beschäft am Platze.

Garantirt jeder- und dauernd, fällfertige und vom Stück, in reichhaltiger Auswahl, zu äußerst billigen festen Preisen.

Gustav Jahnke, Postk. 188, Brühles Bettens-Special-Beschäft am Platze.

Für die Küche!

Vergleichen Sie bitte Preise, Qualität und Grösse!

Wichtige Bedarfsartikel. Wichtige Bedarfsartikel. Wichtige Bedarfsartikel.

Kaffemöhlen, Blech, Stück 125 u. 78 Pfg.	Petroleumkannen, 3 Liter, 45 Pfg.	Brothörbe, vernickelt, 38 Pfg.
Kaffemöhlen, Holz, Stück 235 u. 195 Pfg.	Kasser- u. Zuckerbüchsen 25 u. 20 Pfg.	Brothörbe, vernickelt m. Einlage 95 u. 50 Pfg.
Pfeffermöhlen 95, 50 u. 25 Pfg.	Bechergläser 24 Pfg.	Butterdosen m. vernick. Deckel u. Untersatz 45 Pfg.
Spirituskocher 42 u. 33 Pfg.	Coillottkasten 22 Pfg.	Fleischschneidemaschinen, Alexanderw., 305 Pfg.
Spirituskocher mit Hartspiritus 50 Pfg.	Fensterreimer 65 u. 45 Pfg.	Universal-Fleischschneidemaschinen 425 Pfg.
Petroleumkocher 245, 145 u. 95 Pfg.	Egglöffel, Martinißtahl, 7 Pfg.	Reibemaschinen 175, 150 u. 115 Pfg.
Gaskocher von 380 Pfg. an bis 24,50 Mk.	Kassellöffel 9, 6 u. 3 Pfg.	Messerputzmaschinen 950 u. 725 Pfg.
Handmesser 195, 155, 120 u. 50 Pfg.	Egglöffel, Britannia, 16, 14, 10 u. 9 Pfg.	Wringmaschinen 16,50, 15,25 u. 13,75 Mk.
Wiegemeser 90 u. 50 Pfg.	Vorlegelöffel 85, 60 u. 45 Pfg.	Büchsenmesser 22, 18, 12, 8 u. 4 Pfg.
Wiegemeser, doppelt, 245, 145 u. 105 Pfg.	Gemüselöffel 55 Pfg.	Büchsenlampen 60, 45, 22 u. 18 Pfg.

Holzwaaren.

Tonnenetageren 340, 310, 180, 65 Pfg.
Handtuchleisten 95, 60 und 28 Pfg.
Ueberhandtuchhalter 125, 75, 65, 45 Pfg.
Küchenconsolen 40, 35, 30, 15 Pfg.
Putz- und Wischkasten 85, 65, 50, 28 Pfg.
Schneidebretter 22, 18, 15, 10 Pfg.
Nudelrollen 70, 45, 25 Pfg.
Messerputzer 55, 24 und 18 Pfg.
Eierschränke 85, 50, 38 Pfg.
Messerkasten 110, 85, 65 Pfg.
Topfdeckelhalter 95, 45, 38, 22 Pfg.
Salz- und Mehlmetzen 48 Pfg.

Bär

Bürstenwaaren.

54 Gr. Ulrichstrasse 54.

Von Mk. 20,— an Franco-Versand nach der Umgebung.

Wir machen auf unser demnächstiges Angebot

„Für die Wohnung“ aufmerksam.

Scheuerbürsten 33, 22, 14 Pfg.
Schrubber 38, 35, 24, 18 Pfg.
Topfbürsten 15, 10 Pfg.
Wichsbürsten 60, 45, 25, 22 Pfg.
Schmutzbürsten 22, 15, 10 Pfg.
Auftragbürsten 3 Pfg.
Kleiderbürsten 60, 25 Pfg.
Cocoshesen 45 Pfg.
Rosshaarhandfeger 120, 95, 50 Pfg.
Rosshaarbesen 230, 195, 185 Pfg.
Bohnerbürsten 10,75, 8,40, 4,40 Mk.
Ausklopfer 45, 38, 28, 22 Pfg.

Emaillewaaren.

Zeller 12, 10 u. 8 Pfg.
Kaffeetasse gefasst 175, 140 u. 120 Pfg.
Milchkocher „ 150, 125 u. 95 Pfg.
Fettlöffelblech 110 Pfg.
Fettlöffelblech, komplett 215 Pfg.
Waschbecken, rund, 95, 60 u. 48 Pfg.
Waschbecken, oval, 85, 75 u. 65 Pfg.
Casserolle, röhrichtig gef., 55, 45 u. 35 Pfg.
Maschinentöpfe gestanz 48, 42, 38 25 Pfg.
Schmortöpfe gestanz 66, 48, 42, 38 Pfg.

Glas.

Wassergläser 8, 7, 4 u. 2 Pfg.
Wasserflasche mit Glas 50, 22 u. 12 Pfg.
Butterdosen 75, 30 u. 25 Pfg.
Sonigdosen 42 u. 18 Pfg.
Zuckerboxen 21, 15, 12 u. 6 Pfg.
Glasteller 10, 8, 6, 5 u. 4 Pfg.
Glaschalen 25, 15, 10 u. 6 Pfg.
Obstschalen, weiß und bunt, 28, 20 u. 16 Pfg.
Wasserkrüge 45, 22, 18 Pfg.
Salz- u Pfeffermenger 5, 3 Pfg.

Geschirr.

Speiseteller, Zwiebelmuster, tief u. flach 9 Pfg.
Speiseteller, glatt, Dhd. 50 Pfg.
Speisenplatten, Zwiebelm. 65, 45, 35 u. 25 Pfg.
Salatteller 35, 30, 22, 18 u. 14 Pfg.
Obertassen, Stück 4 Pfg.
Terrinen, echt Porzellan, 21,0, 175 u. 150 Pfg.
Kaffeekannen für 12 Tassen 75 Pfg.
Tassen m. Untertassen, echt Porzellan 4 Pfg.
Saucieren echt Porzellan 48 u. 38 Pfg.
Speiseteller echt Porzellan tief und flach 20 Pfg.

Kaffeervices

echt Porzellan 9theilig

von **Mk. 2,25** an

bis zu den feinsten Ausführungen.

Waschservices

von **Mk. 1,35** an

4- und 5theilig

bis zu den feinsten Ausführungen.